Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss foresty journal =

Journal forestier suisse

Herausgeber: Schweizerischer Forstverein

Band: 93 (1942)

Heft: 9

Rubrik: Anzeige

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 05.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

welches die von äußeren Faktoren unabhängige, ererbte Baumform, im besonderen welches die natürlichen Ablaufwinkel der Äste der verschiedenen Rassen unserer Holzarten sind.

Frey-Wißling (Zürich).

Produzenten-Höchstpreise für Rundholz und Brennholz 1941/1942. Zusammenstellung der eidgenössischen und kantonalen Höchstpreis-Vorschriften. Herausgegeben von der Schweizerischen Handelsbörse. Zürich, Januar 1942, 138 Seiten.

Zur Frage der Waldrodungen.

Aus Versehen ist eine uns rechtzeitig eingesandte Korrektur zum Artikel von Herrn Oberförster Jungo in Nummer 7/8, S. 177—180, nicht berücksichtigt worden. Der Artikel wurde zu einer Zeit geschrieben und gesetzt, als in der Presse überall von einer in Aussicht genommenen Rodungsfläche von 25 000 ha die Rede war. Diese Fläche ist aber bekanntlich inzwischen vom Eidgen. Departement des Innern auf 10 000 ha herabgesetzt worden.

Wir bitten die Leser, die Absätze 3 und 4 auf Seite 177 entsprechend abzuändern. Die interessanten Vorschläge des Verfassers werden dadurch nicht berührt.

Red.

ANZEIGE

Tagung für Landesplanung an der ETH.

Die ETH veranstaltet vom 1.—3. Oktober 1942 eine Tagung für Landesplanung, mit dem Zweck, das Wesen der Planung von den verschiedensten Gesichtspunkten aus zu erörtern. Es handelt sich um eine erste Aussprache, die nicht konkrete Ergebnisse zeitigen, sondern vor allem die Probleme der Landesplanung in ihrer Gesamtheit aufrollen und zur Zusammenarbeit weitester Kreise aus Wissenschaft und Praxis führen soll.

Es sind folgende Gruppen und Themata vorgesehen:

Donnerstag, den 1. Oktober:

- I. Einführung (grundsätzliche Probleme und bisherige Tätigkeit der schweizerischen Landesplanungskommission),
- II. Der Boden (Vermessungswesen, Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Meliorationen usw.);

Freitag, den 2. Oktober:

- III. Energie, Wasserbau und Wirtschaft (schweizerische Energiewirtschaft, Wasserbau, Binnenschiffahrt, Industrie und Gewerbe, Arbeitsbeschaffung und Arbeitseinsatz, Wirtschaftsplanung),
- IV. Verkehr (Natur und Technik, Schiene, Straße, Schiffahrt, Flugverkehr);

Samstag, den 3. Oktober:

- V. Siedlung (Stadtplanung, Regionalplanung usw.),
- VI. Allgemeine Fragen (Naturschutz, Heimatschutz, rechtspolitische Fragen).

 Für alle Referate stehen Fachleute aus Wissenschaft und Praxis zur Verfügung; insbesondere beteiligen sich mehrere Professoren der ETH an der Tagung; als Tagungsleiter zeichnet Prof. Dr. H. Hofmann. Das Kursgeld für alle drei Tage beträgt Fr. 20.

Die Interessenten werden gebeten, sich möglichst umgehend, spätestens bis 15. September beim *Rektorat der ETH Zürich*, für den Kurs anzumelden; sie erhalten alsdann rechtzeitig das endgültige Tagungsprogramm.